

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

1. - 4. Mai 1748

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

M. L.

1. Lieber Herr, I habe! Dem kühnen
endlich mit der Copie, und also
mit der ganzen Arbeit fertig
geworden.

2. Briefe geschrieben nach Berlin an
Herrn Grotte ist nach Lage, in dem
Güthro, an H. Stahl Diaconus. Cantor
dasselbe, ihm die 4. Marz. Briefe und
den Conspect. litteratur W. gesandt.
ist nach Merseburg an H. Dr. Saltzman
abgegeben. Herr Dr. Götzen besucht

3. Briefe geschrieben nach Copenhagen
an den H. Hald, H. Feddesen, H.
Leveresen und H. Lyder, und 2.
Briefe.

4. Der Hindostanische Abdruck des Evang.
Lucas fängt wieder an. Item so
hat die Epist. ad Rom. Hind. zu abcopi.
ten angefangen. Und Dr. Vriesen be-
suchte mich der H. Pastor Starke, der
selbst Oberpfarrer.